

20.03.2018

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 806 vom 9. Februar 2018
des Abgeordneten Andreas Keith AfD
Drucksache 17/1974

Kleine Anfrage an die Landesregierung betreffend Sportangebot und Tourismus

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Tourismusbranche in Nordrhein-Westfalen hat im siebten Jahr in Folge ein Wachstum aufgewiesen. Allen Zahlen zufolge hat es sich auch 2017 fortgesetzt. Gemessen an der Zahl der Übernachtungen habe der Tourismus in Nordrhein-Westfalen von 2009 bis 2016 um 23,3 Prozent zugelegt, so viel wie in keinem anderen Bundesland. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu erkennen, weshalb der Tourismus in NRW so erfolgreich war und ob die vorgehaltenen Sportmöglichkeiten in NRW ihren Anteil an diesem Erfolg hatten.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 806 mit Schreiben vom 20. März 2018 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten beantwortet.

1. Welche Gutachten bzw. Evaluationen gibt es, die eine Verbindung zwischen Sportangebot und Tourismus aufweisen?

Gefördert durch das zum damaligen Zeitpunkt für den Sport zuständige Innenministerium Nordrhein-Westfalen und durch Tourismus Nordrhein-Westfalen e.V., hat das Institut für Natursport und Ökologie der Deutschen Sporthochschule Köln im Jahr 2010 einen Forschungsbericht „Sporttourismus in Nordrhein-Westfalen“ erstellt.

Datum des Originals: 20.03.2018/Ausgegeben: 23.03.2018

| |
|--|
| Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de |
|--|

2. **Welches Sportangebot führt den Tourismus nach NRW?**

- Wintersport: Touristen kommen zu einem großen Teil wegen der Wintersportarena Sauerland nach Nordrhein-Westfalen. Sie ist mit über 120 Pisten und 450 Schneekanonen als „bedeutendste Wintersportregion nördlich der Alpen“ bekannt. Die Übernachtungszahlen im Sauerland und Siegerland weisen vor allem in den Wintermonaten ein kontinuierliches Wachstum gegenüber den Vorjahreszeiträumen auf.
- Wandern: Nordrhein-Westfalen bietet eine hervorragende Wanderinfrastruktur mit vielen ausgezeichneten Wanderwegen für unterschiedlichste Ansprüche. In Nordrhein-Westfalen gehört das Wandern zu den beliebtesten und umsatzstärksten Urlaubsaktivitäten. Wandern zählt einer Umfrage unter Touristen (GfK / IMT DestinationMonitor 2016) zufolge zu den Haupturlaubsaktivitäten in Nordrhein-Westfalen.
- Radfahren: Nordrhein-Westfalen verfügt über ein 14.000 Kilometer umfassendes Radverkehrsnetz mit verschiedenen Themenrouten. Mehrere Fernradwege im Land wurden vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub e.V. (ADFC) als besonders empfehlenswerte Sternerouten ausgezeichnet. Der Ruhrtalradweg gehört zu den beliebtesten Radwegen in ganz Deutschland.

Damit ist das Radfahren auf befestigten Radwegen laut der oben genannten Umfrage ebenfalls zu den Haupturlaubsaktivitäten von Touristen in Nordrhein-Westfalen zu zählen.

- Sportgroßveranstaltungen: Spiele der Fußball-, Handball- und Eishockeybundesligen, Welt- und Europameisterschaften und andere sportliche Höhepunkte ziehen Besucher aus dem In- und Ausland an. Allein im letzten Jahr fanden in Nordrhein-Westfalen die Eishockey-WM in Köln, die Tischtennis-WM und die Triathlon-EM sowie der Grand Départ der Tour de France in Düsseldorf statt. Daneben gibt es hochkarätige Sportveranstaltungen, die jährlich in Nordrhein-Westfalen stattfinden, wie die Gerry Weber Open in Halle, das Concours Hippique International Officiel (CHIO) in Aachen, der Judo Grand-Slam in Düsseldorf oder das Deutsche Fußball Bund e.V (DFB) Pokalfinale der Frauen in Köln.

3. **Inwiefern ist Rehabilitationssport für den Tourismus wichtig? (Hier: Prozentualer Anteil an Touristen)**

Der Rehabilitationssport spielt dann eine wichtige Rolle für den Tourismus in Nordrhein-Westfalen, wenn dieser mit Übernachtungen in Rehakliniken verbunden ist. Es gibt bislang keine wissenschaftliche Erhebung darüber, wie hoch der prozentuale Anteil von Touristen ist, der Rehabilitationssportmaßnahmen in Anspruch nimmt.

In der amtlichen Statistik von IT.NRW werden jedoch die Übernachtungen nach Betriebsarten – darunter Rehakliniken - aufgeschlüsselt. Im Jahr 2017 entfielen von den 51.509.458 Übernachtungen 6.126.070 auf Vorsorge- und Rehakliniken; dies entspricht einem prozentualen Anteil von 11,9%.

4. Welche Sportinfrastruktur plant die Landesregierung für 2018 zu verbessern?

2018 plant die Landesregierung die Förderung von Modernisierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Sportstätteninfrastruktur unter anderem an folgenden Sportanlagen:

- Bob- und Rodelbahn in Winterberg,
- Sportschule Hennef des Fußballverbandes Mittelrhein,
- Helmut-Körnig-Leichtathletikhalle in Dortmund,
- Sporthalle für Badminton und Volleyball in Lüdinghausen,
- Kanurennstrecke in Duisburg-Wedau,
- NRW-Sportschule in Mönchengladbach,
- NRW-Sportschule in Duisburg,
- Fechtzentrum in Bonn,
- Leichtathletikhalle in Leverkusen,
- NRW-Sportschule in Bielefeld,
- Baseballstadion in Bonn.

5. Welche Ziele verfolgt die Landesregierung zwischen Sport und Tourismus 2018?

Auch im Jahr 2018 wird die Landesregierung die Symbiose, die sich durch das Zusammenspiel von Sport und Tourismus ergibt, weiter unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen den Partnern des Tourismus und des Sports in Nordrhein-Westfalen weiter pflegen.